

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTEN ÜBERPRÜFEN DIE FAHRZEUGBELEUCHTUNG IM OKTOBER

Licht-Test 2017

Prüfen und putzen

Wer da meint, mit einem Licht-Test einmal im Jahr ist es getan – Fehlanzeige. Der Check in der Werkstatt bringt zwar Sicherheit, aber nicht zwölf Monate lang.

Denn die Lichtstärke der Fahrzeugleuchten reduziert sich schon bei normal verschmutzten Leuchten nach einer Autobahnfahrt schnell um bis zu 50 Prozent. Schmutzpartikel erzeugen Streulicht, das blendet den Gegenverkehr. Daher ist regelmäßige Kontrolle sinnvoll.

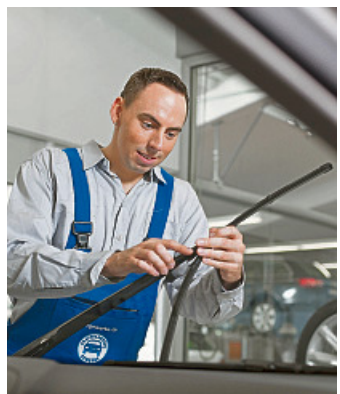
Die Funktion aller Leuchten sollte vor allem in der dunklen Jahreszeit regelmäßig geprüft werden, auch wenn keine Kontrollleuchte blinkt. Am besten gelingt das zu zweit: Der eine schaltet, der andere sieht beim Rundgang. Auch Beschädigungen kommen so ans Licht. Fahren mit defekter Beleuchtung kostet ab 20 Euro.

Vor der Tour in den Winterurlaub oder vor schweren Transporten muss bei Autos ohne automatische Leuchtweitenregulierung die Scheinwerferhöhe korrigiert werden.

Eine Box mit Ersatzlampen und Sicherungen am Bord hilft im Pannenfall. Der Tausch gelingt mit etwas handwerklichem Geschick und da, wo sich die Fahrer den Weg nicht freischrauben müssen. Hände weg von Xenon-Leuchten: Es drohen Spannungen von über 30000 Volt. Auch defekte LED-Scheinwerfer kann nur die Werkstatt tauschen.

Saubere Frontscheinwerfer garantieren freie Sicht und schützen vor gefährlicher Blendung. Zum Reinigen nur feuchte, weiche Schwämme oder Baumwolltücher nutzen. Von innen beschlagene Abschlusscheiben sind kein Mangel, der Nebelvorhang löst sich nach einigen Kilometern Fahrzeit wieder auf.

Front- und Seitenscheiben nicht vergessen. Werden sie innen und außen mit Leder, Mikrofasertüchern oder speziellen Schwämmen geputzt, beschlagen sie nicht so schnell. Hilft das nicht, geht die Werkstatt auf Ursachensuche. Die Feuchtigkeit muss raus. (pm)



Scheibenwischer sollten für eine bessere Sicht regelmäßig gereinigt und ausgetauscht werden. Fotos: ProMotor/Timo Volz



Blender unterwegs: Im Oktober prüfen auch die heimischen Kfz-Werkstätten wieder die Fahrzeugbeleuchtung.

„Freie Fahrt für gutes Licht“

Wichtiger Check: Jedes dritte Auto mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs

Autolicht – hell, gezielt, sicher. So wünschen sich Fahrer die Beleuchtung.

Selbstverständlich ist das nicht. Zwar tüfteln die Lampenhersteller stetig an den Licht-Innovationen der Fahrzeuge, doch für das reibungslose Funktionieren sind die Besitzer selbst verantwortlich.

Damit stehen sie aber keineswegs allein im Dunkeln. Hilfestellung geben seit über 60 Jahren der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und die Deutsche Verkehrswacht gemeinsam mit ihren Partnern während des jährlichen Licht-Tests im Oktober.

Unter dem Motto „Freie Fahrt für gutes Licht“ sind dazu auch in diesem Jahr Millionen Autobesitzer eingeladen, die Lichtanlage ihrer Fahrzeuge in den 37740 Kfz-Meisterbetrieben, bei den Prüforganisationen und Automobilklubs kostenlos überprüfen zu lassen.

Bei vielen Fahrzeugen ist das heute jedoch keine Minutensache mehr. Denn die Leuchten werden immer präziser und komplexer. Im Zeitalter von Xenon, LED, Laser und intelligenten Lichtfunktionen steigen auch die Anforderungen an die Kfz-Meisterbetriebe. „Die Werkstätten müssen mit genormten Prüfplätzen für die Scheinwerfereinstellung und mit neuen Prüfgeräten ausgerüstet werden“, erklärt ZDK-Präsident Jürgen Karpinski.

Das heißt konkret: Neben

dem dreistelligen Millionenbetrag, den die Betriebe durch den Zeitaufwand beim Prüfen jedes Jahr als geldwerte Leistung an die Kunden weitergeben, müssen sie jetzt zusätzlich hohe Investitionen stemmen.

Daher ist es verständlich, wenn die Werkstätten den Aufwand für langwieriges Einstellen komplexer Scheinwerfer-Systeme sowie Ersatzteile und deren Einbau in Rechnung stellen. Das war auch bisher schon so, wird aber durch den steigenden Anteils moderner Schein-

werfersysteme noch weiter zunehmen.

Und der Licht-Test tut not, wie Autofahrer bei abendlichen Fahrten häufig selbst feststellen. Und auch die Prüfer konnten bei der Aktion im vergangenen Jahr wenig Licht am Ende des Tunnels feststellen. Jedes dritte Auto fuhr mit mangelhafter Beleuchtung, jedes zehnte Fahrzeug war als Blender unterwegs.

Die Mängelliste führen mit 21,3 Prozent defekte Hauptscheinwerfer an, gefolgt von Blendern, zu niedrig eingestellten Scheinwerfern und mangelhaften Rücklichtern.

Weil intelligentes Autolicht allein noch keine gute Sicht bringt, bieten viele Innungsoptiker im Rahmen des Licht-Tests 2017 zudem einen kostenlosen Sehtest an. Wichtig, denn neun von zehn Sinnesindrücken werden von den Augen aufgenommen. Gibt es da Schwächen, steigt die Unfallgefahr. (pm)

Neues Auto zu gewinnen

Der Licht-Test bringt Sicherheit und mit etwas Glück vielleicht auch ein neues Auto. Denn Aktions-Partner Renault verlost in diesem Jahr einen Mégane im Wert von 28960 Euro.

Das Procedere ist denkbar einfach: Wer die Fragen auf dem Flyer in der Werkstatt ausfüllt, kann auf den Gewinn hoffen. Die Teilnahme ist ab Oktober auch online unter www.licht-test.de möglich. Unter dieser Internetadresse erhalten Autofahrer auch umfassende Informationen rund um den Licht-Test.

Eine Frage der Einstellung

Das Autolicht winterfit machen

Bis zum 31. Oktober kann jeder Autofahrer die Beleuchtung seines Fahrzeugs prüfen lassen. Diese Chance sollte sich niemand entgehen lassen, schließlich stehen die Wintermonate vor der Tür.

Die Kfz-Meisterbetriebe prüfen im Rahmen des Licht-Tests 2017 natürlich die Funktion aller Leuchten, vor allem aber auch die Einstellung der Scheinwerfer. Denn die ist gleich aus mehreren Gründen elementar

für die Sicherheit in der Dunkelheit.

Denn zu hoch eingestellt blenden die Scheinwerfer den Gegenverkehr, zu niedrig erreichen sie nicht die maximal mögliche Leuchtwerte. Hindernisse werden zu spät erkannt, der Bremsweg reicht unter Umständen nicht mehr aus.

Was nur wenig bekannt ist: Auch die seitliche Ausrichtung muss genau passen. Strahlen die Scheinwerfer zu weit nach links, blenden sie



Die richtige Einstellung der Autoscheinwerfer ist ohne die entsprechende Ausrüstung nicht möglich.

ebenfalls den Gegenverkehr. Nach rechts wird es zwar im Graben schön hell, der Fahrer sieht aber sonst nichts.

Deshalb sind auch häufig in Internetforen kursierende Anleitungen, die mit „Stellen

sie ihr Auto vor eine weiße Wand“ beginnen, unseriös. Ohne ein Scheinwerfer-Einstellgerät ist eine genaue Platzierung des Lichtkegels unmöglich, schon gar nicht auf einem gepflasterten Hof.

Auch am Tag besser gesehen werden

Sicherheit geht vor: Wer mit Tagfahrlicht unterwegs ist, wird von anderen vor allem in Alleen, Häuserschluchten oder bei tief stehender Sonne besser gesehen.

Das passive Signallicht mit Halogen- oder LED-Leuchten verbraucht im Vergleich zum Abblendlicht weniger Strom und ist somit umweltfreundlicher. Seit 2011 ist das Tagfahrlicht für alle neuen

Fahrzeugtypen vorgeschrieben.

Die Tagfahrbeleuchtung schaltet sich beim Starten des Fahrzeugs automatisch ein, das Abblendlicht bleibt dunkel. Umgekehrt erlöscht sie bei Einbruch der Dunkelheit oder wird gedimmt, wenn die Fahrzeugbeleuchtung eingeschaltet wird. Das Licht ist auf den Gegenverkehr parallel zur Straße gerichtet. (pm)

Münsters Mehrmarken-Vertriebs- und Reparatur-Center

Die lieben mein Auto und mich!

www.steinbrede.de

Kostenloser Licht-Test – lernen Sie uns kennen!

Lichttest – sehen und gesehen werden

DACIA RENAULT

Hillebrand & Hüge
Münster-Nienberge
Telefon 025 33/35 67
www.renault-muenster.de

Ihr zuverlässiger Partner für:

Alfa Romeo, Jaguar, Land Rover, Rover, MG & Oldtimer

- Kfz-Reparaturen aller Art
- AU & HU-Abnahme
- Fahrzeugaufbereitung
- Fahrzeug-Lackierung

AutoHaus Uhlentkotten GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Haus Uhlentkotten 26a, Münster
Tel.: 02 51/24 84 24 · Fax: 02 51/24 67 24

KFZ FEDER 30 Jahre

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Bonhoefferstr. 57 · 48151 Münster
Tel. 0251/73303 · Fax 0251/73384
www.kfz-feder.de

Öffnungszeiten
Mo.–Do. 7.45–17.30 · Freitags 7.45–16.00

Werkstatt für alle Fahrzeug-Marken
SAAB-SPEZIALIST

Wir sichern Ihre MOBILITÄT durch termingerechte Arbeiten!

Optimales Licht für Ihre Sicherheit. Kommen Sie zum kostenlosen Licht-Test.

VOVIS Automobile GmbH
Albersloher Weg 277 Wetringer Str. 70
48155 Münster 48565 Steinfurt
Telefon 0251 · 60802-0 Telefon 02551 · 93390

NAME IST UNTER ANRIEB

Wir stellen im Oktober wieder kostenlos Ihr Licht ein.

KFZ-Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

Autohaus Ahlers
Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kostenloser Lichttest auch bei uns

Gildenstraße 2q info@autoservice-nientiedt.de
48157 Münster www.autoservice-nientiedt.de
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

immer wissen, was läuft

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

GTÜ

Lassen Sie die Bereifung und alle Leuchten an Ihrem Fahrzeug von uns prüfen.

GTÜ LICHT- & REIFENCHECK 17/18 OK

GTÜ-Prüfstelle Hoffmann & Eggersmann Hammer Straße 315 · 48153 Münster Tel. 0251-78126

Oktober-Aktion Winter-Check nur 14,90 inkl. kostenlosem Licht-Test

AUTOHAUS HARTMANN **RENAULT** Passion for life

3 x in Ihrer Nähe:

48165 Münster · Zum Kaiserbusch 25 · Tel.: 02 51-61 80 70
48432 Rheine · Edisonstraße 6 · Tel.: 0 59 71-96 91-0
49477 Ibbenbüren · Gildestraße 13 · Tel.: 0 54 51-9 66 20

www.renault-hartmann.de